

Metallisieren von Kunststoffen

SLOTOSIT KM 3000

Auf dem Gebiet der nass-chemischen Kunststoffmetallisierung werden überwiegend Teile aus ABS beschichtet. Die Anwendung von ABS oder der sogenannten Blends aus ABS/PC ist durch die Eigenschaften dieser Kunststoffe begrenzt. Dies betrifft z.B. die mechanische Festigkeit und die Steifigkeit. Die metallisierten Teile aus ABS oder ABS/PC können bei Temperaturen bis ca. 110 °C belastet werden. Das Löten von metallisierten ABS-Teilen ist dadurch nicht möglich.

Die oben aufgezeigten Begrenzungen für Kunststoffe aus ABS und ABS/PC zeigen auf, dass aus der Industrie Interesse an Verfahren für haftfeste Metallisierung von Kunststoffen, die ABS-Kunststoffe hinsichtlich verschiedener Eigenschaften übertreffen, bestehen. Aus diesem Grund wurde versucht, Verfahren zur haftfesten Metallisierung von Polyamid, Polyetherimid, Polyethersulfon und anderen Kunststoffen, hauptsächlich hinsichtlich der funktionellen Anwendung, zu entwickeln.

Eine Entwicklung auf diesem Gebiet stellt das mangan- und chromfreie Verfahren SLOTOSIT KM 3000 dar, mit dem eine relativ große Anzahl von verschiedenen Kunststoffen haftfest metallisiert werden kann.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.